

# INHALT

	Monika Grütters
7	<b>Vorwort – »Daumier ist ungeheuer!« Die Leidenschaft des Sammlers Max Liebermann</b>
<b>ESSAYS</b>	
	Werner Hofmann
10	<b>Das Erhabene von unten</b>
	Claude Keisch
20	<b>»... ungeheuer!« – Daumier ungeteilt</b>
	Judith Wechsler
28	<b>Daumiers »Saltimbanques«</b>
	Margreet Nouwen
38	<b>Auf der Suche nach der »lebendigen Linie« – Liebermann und Daumier</b>
	Catherine Kraemer
48	<b>Deutschlands Beitrag zu Daumiers Ruhm</b>
	Stefan Pucks
60	<b>Alles »Linke und Liberale«? – Die ersten Sammler von Bildern Honoré Daumiers in Deutschland</b>
	Ulrich Weitz
68	<b>Der Sammler Eduard Fuchs: »Das Wesen der Revolution ist das Wesen der Daumierschen Kunst«</b>
	Hans-Jürgen Lechtreck
74	<b>»Ganz skizzenhaft, [...] großartige Bildwirkung«. Daumiers <i>Ecce Homo</i> in der Sammlung Karl Ernst Osthaus</b>
	Isabel Kranz
78	<b>Sammler, Bürger, Regenschirme: Walter Benjamin über Honoré Daumier</b>

## WERKE

Werkkommentare: Claude Keisch

87	<b>1 Embleme der Epoche</b>
94	<b>2 Narrenhaus der Julimonarchie</b>
115	<b>3 Die Zweite Republik. Politische Graphik 1848–1851</b>
123	<b>4 Im Zwielficht der Stadt</b>
138	<b>5 Siècle de prose – Schilderer des modernen Lebens</b>
159	<b>6 Der Maler, sein Werk, sein Publikum</b>
171	<b>7 Fiktionen</b>
188	<b>8 Die Ausgestoßenen. Gaukler, Flüchtende</b>
204	<b>9 Varianten des Zeichnens</b>
222	<b>10 Metaphern der Trauer, Metaphern des Zorns. Späte politische Graphik</b>
240	<b>11 Der Künstler. Die graphische Praxis</b>
245	<b>12 Daumiers Berliner Bewunderer</b>

## ANHANG

247	<b>Chronologie</b>
250	<b>In Daumiers Atelier</b>
251	<b>Auswahlbibliographie</b>
252	<b>Bildnachweis</b>